

Fortbildung

01.01.2026 09:00 Uhr - 31.12.2026 16:30 Uhr

TEAM Alltag in der Kinderkrippe –

Chancen frühkindlicher Bildung

In der Kinderkrippe ist der Alltag als vorrangiges Lernfeld zu sehen. Gerd E. Schäfer betont, dass frühkindliche Bildungsprozesse deshalb so komplex sind, weil sie sich im Alltag entwickeln. Kinder sind aktive, soziale Wesen, ausgestaltet mit allem Notwendigen, das sie brauchen, um sich zu kompetenten Erwachsenen zu entwickeln. Da die Kinder die Welt über ihre Sinne und ihren Körper erfahren, brauchen sie eine Umgebung (Bildungsräume), die so ausgestaltet ist, dass die Kinder ihre Umwelt neugierig erforschen, ihre Körperfunktionen üben und ihre Geschicklichkeit entwickeln können. Spielen, Essen, Schlafen, Körperpflege bestimmen den Tag, sind zentrale Betätigungsmöglichkeiten für kleine Kinder und lassen als Lernfelder keinen Kompetenzbereich unberücksichtigt. Ein wiederkehrender Ablauf und Rituale in der Gruppe geben den Kindern Struktur und Sicherheit.

Mit unserem Wissen, wie wichtig eine sichere Bindung für die Entwicklung des Kindes ist, gewinnt gerade die Anfangszeit (Eingewöhnung) an Bedeutung für unsere weitere pädagogische Arbeit. Wenn die Interaktionen zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften beständig und vorhersehbar, von emotionaler Sicherheit und Feinfühligkeit gekennzeichnet sind, können die Kinder ohne Angst die Umwelt erkunden und vertrauensvoll auf andere Menschen zugehen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- schulen Sie Ihre Kompetenzen im Hinblick darauf, wie zugewandte, von Feinfühligkeit geprägte und verlässliche Beziehungen zu Kindern gestaltet werden können
- erweitern Sie Ihre Fähigkeit, die Eingewöhnung der Kinder professionell zu gestalten
- haben Sie Ideen, wie die Essens- und Schlafsituation gestaltet werden könnte
- wissen Sie um die Bedeutung der Raumgestaltung und sind in der Lage, Raumkonzepte für Kinder unter drei Jahren zu entwickeln
- sind Sie befähigt, durch verschiedene Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wichtige Impulse für die Entwicklung der Kinder zu geben
- verfügen Sie über ein Repertoire an Finger-, Kreis-, Tanz- und Entspannungsspielen sowie an Kinderliedern für Krippenkinder und wissen, wie Sie diese in Ihre pädagogische Arbeit einfließen lassen können

Referentin: Renate De Almeida

Die Fortbildung findet in Ihrer Einrichtung statt.

Der Termin (1-tägig, Dauer 8 UE à 45 min) wird nach der Anmeldung individuell vereinbart.

Kursgebühr:

für Teams bis 8 TN 1.200,- / von 9 bis 14 TN 1.400,- / von 15 bis 19 TN 1.500,- / ab 20 TN 1.550,-

Kursgebühr "Kirche&Caritas":

für Teams bis 8 TN 790,- / von 9 bis 14 TN 990,- / von 15 bis 19 TN 1.190,- / ab 20 TN 1.290,-

für Teams im Bereich Krippe

gefördert durch Kolping-Akademie Passau

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Zielgruppe:

Termin:

01.01.2026 09:00 Uhr - 31.12.2026 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

inhouse inhouse

Ansprechpartner:

Denise Oberneder (kita-fobi@caritas-passau.de, (0851) 392-713)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Fachbereich Pädagogische Fortbildungen/Kita Abteilung Bildung

Veranstaltungsnummer:

BS26-08T